

Tourenblatt 018



Rund um den Köppel

Rund um den Köppel - Westerwald

Start/Ziel:	Waldspielplatz Horressen
Länge:	10,3 km
Gehzeit:	ca. 2 Stunden
Höhenmeter:	↑ 450m, ↓ 450m
Parken:	Parkplatz Waldspielplatz Horressen/Montabaur
Höchster Punkt:	Köppel (545m)
Anreise:	Mit PKW A3 -Abfahrt Montabaur Richtung Koblenz bis Montabaur OT Horressen



O du schöner Westerwald,
Über deine Höhen pfeift der Wind so kalt,
Jedoch der kleinste Sonnenschein,
Dringt tief ins Herz hinein.

(Westerwaldlied von Joseph Neuhäuser)

Mittlerweile hat der Winter auch im Westerwald Einzug gehalten. Gegen Ende des vergangenen Jahres haben wir noch eine schöne kleine Feierabend Wanderung im Westerwald gemacht. Von Montabaur aus haben wir den Köppel bestiegen. Ausgangspunkt ist die beschauliche Ortschaft Horressen am Rande des Westerwaldes. Horressen gehört zu Montabaur ist somit über die A3 gut erreichbar.

Vom Wanderparkplatz am Waldspielplatz führt der Weg auf breiten Waldwegen stetig bergauf. Von der nahe gelegenen Autobahn ist im Wald nichts zu hören. Lediglich das typische Rauschen des Westerwaldes begleitet uns auf unserer Wanderung. Am Gipfel des Köppels steht ein Aussichtsturm. Dem Turm wird nachgesagt, den besten Ausblick über den gesamten Westerwald zu liefern. Ob es nun der Beste ist oder nicht, er ist traumhaft schön und reicht sehr weit. Gut erkennbar sind die Montabaure Höhe und die angrenzenden Ortschaften Höhr-Grenzhausen, Dernbach, Ransbach-Baumbach und Montabaur, sowie das Siebengebirge. Wer genau hinschaut kann sogar ein kleines Stück Rhein erkennen. Nach dem Besuch im Turm bietet sich eine Einkehr in der Köppelhütte an. Wenn möglich genießt man hier den typischen Aschenbraten. Von der, den „Wällern“ oft nachgesagten Dickköpfigkeit ist hier oben nichts zu

spüren. Nach einer guten Stärkung treten wir den Rückweg an. Für den Abstieg nehmen wir nicht den breiten Weg, sondern begeben uns auf den Pfad Richtung Höhr-Grenzhausen. Nach einigen hundert Metern bergab kommen wir wieder auf den Hauptweg zum Köppel und verlassen ihn direkt wieder rechts in den Wald. Menschenleer führt der kleine Pfad, wildromantisch, bergab Richtung Elgendorf. Wir lassen ein Denkmal für 2 Soldaten, die hier in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges ihr Leben gelassen haben links liegen und erreichen nach einiger Zeit wieder den Waldrand. Dem Waldrand nach rechts folgend erreichen wir den Wanderparkplatz in Horressen und sind zurück am Ausgangspunkt.



